



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Schülerinnen und Schüler des Herbartgymnasiums zu Besuch bei Peter Meiwald

Berlin, 02.07.2014

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: JKH

Raum: 3.605

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 176 10 18 40 28

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Am Mittwoch dieser Woche empfing Peter Meiwald, bündnisgrüner MdB für den Wahlkreis Oldenburg-Ammerland, eine Gruppe von 76 Schülern nebst begleitender Lehrkräfte des Herbartgymnasiums Oldenburg im Deutschen Bundestag.

Nach einem Mittagessen im Restaurant des Paul-Löbe-Haus und dem Besuch der laufenden Bundestagsdebatte auf der Besuchertribüne des Plenums nahm Meiwald seine Gäste zu einem Informationsgespräch in Empfang. Er erläuterte den interessierten Schülern seine Aufgaben und seinen Alltag als Parlamentarier, erklärte die Abläufe im Bundestag und in der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und nahm sich Zeit für die Fragen und Anregungen der 10er.

„Die Fragen und Diskussionsbeiträge der Jugendlichen waren durchweg geprägt von Problembewusstsein zu den großen politischen Herausforderungen unserer Zeit und Kenntnis über brandaktuelle Themen, was mich durchaus beeindruckt hat“, bilanziert Meiwald den angeregten Austausch. „Von Fragen zu den Umweltauswirkungen des Frackings über robuste Mandatseinsätze der Vereinten Nationen in Vergangenheit und Zukunft, bis hin zum Generationenproblem der Endlagerung von Atommüll, ging es quer durch genau die politische Agenda, die das Parlament zur Zeit auch in seinen Gremien beschäftigt“, so Meiwald weiter. Im Anschluss an die einstündige Diskussion begleitete Meiwald die Gruppe noch bei heiterem Wetter auf die Aussichtsterrasse des Reichstagsgebäudes. Dort bot sich die Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto, bevor man sich auf ein Wiedersehen in Oldenburg oder Berlin verabschiedete.